

Forderungen der Lebenshilfe

Selbst-Vertretung

Info-Blatt 11



Politik geht nur mit allen Menschen

Die Lebenshilfe setzt sich für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien ein. Eltern und Fach-Leute machen mit. Das ist das Ziel: Menschen mit Beeinträchtigung sollen überall dabei sein.



Auch Menschen mit Beeinträchtigung machen mit. Sie sagen:

- Wir wollen selbst über unser Leben entscheiden.
- Wir wollen unsere Meinung sagen.
- Wir wollen überall dabei sein.

Und: Menschen mit Beeinträchtigung wollen auch in der Politik mit-machen. Dort werden Gesetze gemacht. Gesetze sind Regeln. Darin steht: So wollen wir in Deutschland zusammenleben.



Bei einigen Gesetzen geht es um das Leben von Menschen mit Beeinträchtigung. Zum Beispiel beim Bundes-Teilhabe-Gesetz.



Deshalb sollen Menschen mit
Beeinträchtigung mit-bestimmen

Denn sie wissen am besten:

- Das ist gut für uns.
- Das brauchen wir.
- Das muss anders werden.



Die Lebenshilfe fordert:

Menschen mit Beeinträchtigung müssen dabei sein,
wenn über sie entschieden wird.

Bevor ein neues Gesetz kommt,
müssen auch Menschen mit Beeinträchtigung gefragt werden.

Das heißt:

Alle Informationen zu den neuen Gesetzen
müssen für alle verständlich sein.

Zum Beispiel durch Leichte Sprache.

Damit Menschen mit Lernschwierigkeiten alles verstehen.

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30
10249 Berlin
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de